

[Drucken](#) Kinzigtal

Laubsammelaktion als Schutz vor dem Schädling

schlüchtern Die Truppe war klein aber schlagkräftig beim Einsammeln von Kastanienlaub, wodurch die weitere Ausbreitung der Kastanienminiermotte Einhalt geboten werden soll.



Dazu aufgerufen hatten der Bezirksverband Schlüchtern der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), der sich damit erstmals in die bundesweite Aktion „Rettet die Kastanie“ einklinkte. Man traf sich am Schlüchterner Freibad, auf dessen Gelände dann auch fleißig gearbeitet wurde. Mit dabei war insbesondere der Vorsitzende des heimischen SDW-Bezirksverbandes, Constantin von Brandenstein-Zepelin. Er konnte auch Schlüchterns Bürgermeister Falko Fritzsch (SPD) und den Umweltbeauftragten der Stadt, Walter Schinzel, zu der von SDW-Geschäftsführer Ernst-Heiner Röder organisierten Aktion begrüßen. Dabei dankte er dem Magistrat für die Bereitschaft, die Aktion zu unterstützen. Die städtischen Arbeiter werden das gesammelte Kastanienlaub vor allem der Hohenzeller Kompostierungsanlage zuführen. Damit wird den Puppen des Kastanienschädlings die Möglichkeit genommen, den Winter zu überleben. Das Laub wird zum Verkompostieren unentgeltlich entgegengenommen, womit auch von dieser Seite ein Schritt zum Umweltschutz erfolgt.

Trotz Regens wurde dann fleißig gereicht, woran sich anfangs auch der Bürgermeister beteiligte und die ganze Zeit der Umweltbeauftragte der Stadt. So wurde um und unter den Kastanienbäumen Stück für Stück die Fläche von dem gefallenem Laub befreit. Ein großer Müllsack nach dem anderen füllte sich. Nachdem die Arbeit am Schwimmbadgelände getan war, ging es zum Galgenberg, wo in der gleichen Weise gearbeitet wurde. Zum Schluss waren 50 Müllsäcke gefüllt. Constantin von Brandenstein richtete an die Privatbesitzern von Kastanienbäumen die Bitte, in gleicher Weise tätig zu werden, das Laub aber nicht auf einen Komposthaufen zu werfen, sondern es der Mülldeponie zuzuführen. So können viele zur Erhaltung der Kastanienbäume beitragen.

th

Veröffentlicht am 15. November 2010
Zuletzt aktualisiert am 15. November 2010

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
--